

Gedichtesammlung

Von Zaphion

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	3
Kapitel 3:	4
Kapitel 4:	5

Kapitel 1:

Wartend sitze ich am Fenster,
erfreue mich der nächtlichen Schatten,
die der volle Mond auf Giebel zaubert.
Dein Lächeln schreitet mir zum Gebet,
zu meiner Tage stiller Hoffnung.
Nichts kommt, noch geht.
Die Stunden laufen, zerfließen,
doch ich sitze noch immer am Fenster
und außen graut der Tag.

Kapitel 2:

Die Schreie sind verstummt.
Kein Laut dringt über meine Lippen.
Der Strom aus der Augen Mitte ist versiegt.
Du hörst mich nicht mehr.

Kapitel 3:

Stille,
in der tausend Stimmen wütend durcheinander schreien.
Ein tobendes Orchester
ohne Stnn und Ziel;
taumelnd, türmend, tänzelnd lächerliche
Traumvorstellung.
Laute,
die nicht verstummen wollen,
mein Selbst unweigerlich in die Enge drängend,
hungernd,
mordend,
gierend,
das Innerste entreißend.

Kapitel 4:

Allein in der Dunkelheit
Forschend versteckt sich meine Seele
in dem weichen, schwarzen Schleier
Blicke fliehen in- und voreinander
Versuchen, einen Teil
des jeweils anderen zu erhaschen
Den verborgenen, innig gehegten Wunsch